



Nach der Projektwoche standen die Schulkinder mit der interkulturellen Band Ssassa auf der Bühne.

Bilder: Patrick Kenel

Goldenes Jubiläum in der Sprachheilschule

Steinen Über 400 Schüler, Eltern und weitere Gäste feierten gestern Abend das 50-Jahr-Jubiläum der Sprachheilschule mit einem Konzert sowie Spiel und Spass.

Patrick Kenel

Vor 50 Jahren wurde die Stiftung St. Raphaelsheim gegründet. Seither besteht die Sprachheilschule im ehemaligen Epilepsiesanatorium Weidli ob Steinen. 1998 übernahm die Stiftung die Trägerschaft vom Kloster Ingenbohl. Vor 5 Jahren erhielt die Sprachheilschule einen Ableger in Freienbach und eröffnete kurz darauf in Steinen die «Schule im Park» als heilpädagogische Tages- und Internatsschule.

Am Jubiläum schaute Stiftungsratspräsident Alex Eichmann auf diese bewegte Geschichte zurück und erwähnte Erfolge wie jener einer ehemaligen Schülerin: Sie habe einst nicht mit Menschen reden können. So habe sie an der Sprachheilschule mit Pflanzen geredet und sei Gärtnerin geworden. «Dass aus einem stotternden Kind ein Polizist wurde, hat mich sehr gefreut, obwohl dieser mir eine Busse aufbrummt», erzählte Eichmann eine weitere Anekdote.



Stiftungsratspräsident Alex Eichmann, Schulleiterin Rita Erni Bächler und Tanja Grimaudo Meyer vom Amt für Volksschulen.

In ihrem Grusswort dankte Tanja Grimaudo Meyer vom kantonalen Amt für Volksschulen und Sport der Stiftung

und den Lehrpersonen für ihre Arbeit zugunsten von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Sie wünschte «weiteres gutes Gelingen zum Wohle unserer Kinder».

Trommeln, Flöten und Fächertanz

Anlässlich des «goldenen Jubiläums» ermöglichte die Stiftung den Kindern je eine Projektwoche an den Standorten in Steinen und Freienbach. Mit der Band Ssassa, deren Musiker aus fünf Ländern stammen, übten sie Lieder und Tänze unterschiedlicher Kulturen ein. Die Ergebnisse wurden zu einem lustvollen Konzert zusammengeführt. Nach dem einstündigen Programm mit Trommeln, Flöten oder Fächertanz lobte Schulleiterin Rita Erni Bächler die Kinder für ihren unerwartet bravourösen Auftritt. Im Anschluss feierten die über 400 Gäste weiter mit Spielen und Verpflegung auf dem ganzen Schulareal.